

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Andrzej Szczypiorski

Andrzej Szczypiorski, geboren am 3. Februar 1928 in Warschau. 1944 beteiligte er sich am Warschauer Aufstand und wurde im KZ Sachsenhausen interniert. Nach Kriegsende arbeitete er als Rundfunkjournalist und stand von 1956 bis 1958 im diplomatischen Dienst in Kopenhagen. Danach Literat und Publizist. Von 1974 bis 1984 Generalsekretär des polnischen Autorenverbandes, später Vorstandsmitglied des rekonstituierten polnischen PEN-Clubs. Ab 1977 Mitarbeiter bei oppositionellen Zeitschriften im In- und Ausland. Szczypiorski war einer der Organisatoren des Unabhängigen Kongresses der Polnischen Kultur, der am 12.12.1981 eröffnet wurde. Einen Tag später wurde in Polen der Kriegszustand verhängt, und Szczypiorski wurde bis zum Frühjahr 1982 interniert. Von 1989 bis 1991 war er als Kandidat der Gewerkschaft Solidarnosc Mitglied des Senats, der Zweiten Kammer des polnischen Parlaments. 1997 wählte ihn die Unicef zum ›Botschafter des guten Willens‹. Andrzej Szczypiorski verstarb am 16.5.2000 in Warschau an Lungenentzündung.

Werke

Czas przeszły (Vergangenheit) · Roman. 1960

Godzina zero (Die Stunde Null) · Roman. 1961

Uciezka Abła (Abels Flucht) · Roman. 1962

Lustra (Die Spiegel) · Roman. 1962

Portret znajomego (Portrait eines Bekannten) · Skizzen und Reportagen. 1962

Za murami Sodomy (Hinter den Mauern von Sodom) · Roman. 1963

Polowanie na Lwy (Löwenjagd) · Erzählungen. 1964

Podroz do kranca doliny (Eine Reise bis ans Talende) · Roman. 1966

Karol Swierczi-Walter · Biographie. 1967

Niedziela, godz. 21.10 (Sonntag, 21 Uhr 10) · 1968
Enthält Rundfunkfeuilletons aus den Jahren 1964–1967

Lot 627 (Flug 627) · Jugendroman. 1971

Msza za miasto Arras · Roman. 1971

Eine Messe für die Stadt Arras

Aus dem Polnischen von Karin Wolff. Mit einer kurzen Einführung des Autors

Berlin-Ost: Evangelische Verlagsanstalt, 1979

Neuausgabe: Zürich: Diogenes, 1988; Taschenbuchausgabe ebd., 1991 (detebe 22414);

Diogenes Bibliothek ebd., 2005

Na tropie Damiana (Auf den Spuren Damians) · Jugendroman. 1973

Mojemu synowi (Meinem Sohn) · Jugenderzählungen. 1974

Dama z medalionem · Kurzgeschichte. 1974

Die Dame mit dem Medaillon. In: Phantasma. Anthologie polnischer Geschichten

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler

Frankfurt: Suhrkamp, 1982

I omineli Emaus · Roman. 1974

Und sie gingen an Emmaus vorbei

(Dieser Band enthält auch **Denn der Herbst kam zu früh / Zlowic cien**)

Aus dem Polnischen von Anneliese Danka Spranger

Wien: Spranger, 1976

Der Teufel im Graben

Zürich: Diogenes, 1993; Taschenbuchausgabe ebd., 1994 (detebe 22739)

Zlowic cien · Roman. 1976

Unter dem Titel **Denn der Herbst kam zu früh** in **Und sie gingen an Emmaus vorbei**

Aus dem Polnischen von Anneliese Danka Spranger

Wien: Spranger, 1976

Den Schatten fangen

Zürich: Diogenes, 1993; Taschenbuchausgabe ebd., 1995 (detebe 22789)

Trzej ludzie w bardzo dlugiej podrozy (Drei Menschen auf sehr langer Reise) · Roman.
1980

The Polish Ordeal. The View from Within

London, 1982

Z notatnika stanu wojennego (Aus dem Notizbuch zum Kriegszustand)

London, 1983

Auswahl in:

Notizen zum Stand der Dinge. 1983

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler

Zürich: Diogenes, 1990; Taschenbuchausgabe ebd., 1992 (detebe 22568)

Początek · Roman. Paris, 1986**Die schöne Frau Seidenman**

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler

Zürich: Diogenes, 1988; Taschenbuchausgabe ebd., 1991 (detebe 21945)

Sonderausgabe HC, Leinen mit Lesebändchen, ebd., 2002; diogenes deluxe ebd., (26109)

Z notatnika stanu rzeczy (Aus dem Notizbuch zum Stand der Dinge). 1987

Auswahl in:

Notizen zum Stand der Dinge. 1983

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler

Zürich: Diogenes, 1990; Taschenbuchausgabe ebd., 1992 (detebe 22568)

Amerykanska whisky i inne opowiadania · Erzählungen. 1987**Amerikanischer Whiskey**

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler . Mit einem Vorwort des Autors zur deutschen Ausgabe

Zürich: Diogenes, 1989; Taschenbuchausgabe ebd., 1991 (detebe 22415)

Noc, dzien i noc · Roman. 1990**Nacht, Tag und Nacht**

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler

Zürich: Diogenes, 1991; Taschenbuchausgabe ebd., 1994 (detebe 22635)

WIR · Roman. 1993**Autoportret z kobieta · Roman. 1994****Selbstportrait mit Frau**

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler

Zürich: Diogenes, 1994; Taschenbuchausgabe ebd., 1996 (detebe 22871)

Europa ist unterwegs · Essays und Reden (Originalausgabe)

Aus dem Polnischen von Klaus Staemmler und Winfried Lipscher

Zürich: Diogenes, 1996

Gra z Ogniem · Roman. 2000

Feuerspiele

Aus dem Polnischen von Barbara Schaefer

Zürich: Diogenes, 2000; Taschenbuchausgabe ebd., 2002 (detebe 23327)

Außerdem

Marta Kijowska, **Andrzej Szczypiorski**. Eine Biographie

Taschenbuchausgabe (detebe 23563), Zürich: Diogenes, 2006

Hörspiele

Andrzej Szczypiorski ist auch Autor zahlreicher Hörspiele.

Auszeichnungen

1964

Kavalierskreuz des Ordens ›Polonia Restituta‹

1965

Zaiks-Preis für Hörspiele

1972

Preis des polnischen PEN-Clubs für **Eine Messe für die Stadt Arras**

1988

Wichtigster polnischer Literaturpreis, Wiadnomosci Literackie, für **Die schöne Frau Seidenman**

1988

Österreichischer Staatspreis für Europäische Literatur

1989

Nelly-Sachs-Preis, Kulturpreis der Stadt Dortmund

1990

Kunst- und Kulturpreis der deutschen Katholiken, Berlin

1991

Preis der Warschauer Buchhändler für **Nacht, Tag und Nacht**

1994

Herder Preis der Stiftung F.V.S. zu Hamburg

1994

Dortmunder Initial der Arbeitsgemeinschaft 1. Dortmunder Buchmesse

1995

Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland in Anerkennung für seine Verdienste um die deutsch-polnischen Beziehungen

1995

Andreas-Gryphius-Preis der Künstlergilde e.V.

1995

Zum Mitglied im deutschen Orden Pour le mérite ernannt

1997

Verleihung des Ordens ›Polonia Restituta‹ durch den Präsidenten der Republik für seine Verdienste um Polen

1997

Die Unicef wählt ihn zum ›Botschafter des guten Willens‹.

1998

Goldene Feder (Publizistischer Preis der Verlagsgruppe Bauer)

2006

Auf dem Gelände der Gedenkstätte Sachsenhausen wird im Sommer eine Jugendbegegnungsstätte unter dem Namen ›Andrzej-Szczypiorski-Haus‹ eröffnet

Verfilmungen

Czas przeszły (Vergangenheit) · 1961

Regie: Leonard Buczkowski

Troje i las (Leute im Walde) · 1963

Regie: S. Wohl

Opetanie (Besessenheit) · 1970

Regie: S. Lenartowicz

Blizna (Makel)

Regie: T. Lomnicki

Eine Messe für die Stadt Arras · 1990

Polnisches Karol Irzykowski-Filminstitut. Regie: Janosz Kijowski

November 2016 · presse@diogenes.ch